

Germany-Helmstedt: Business development consultancy services

OJ S 25/2023 03/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Helmstedt

Postal address: Südertor 6

Town: Helmstedt

NUTS code: DE917 Helmstedt

Postal code: 38350

Country: Germany

Contact person: Stucke, Lutz

E-mail: kreisverwaltung@landkreis-helmstedt.de

Telephone: +49 53511210

Fax: +49 53511211600

Internet address(es):

Main address: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Address of the buyer profile: <https://root.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cf777330-98bc-4a62-ab10-9660cc8fac31>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cf777330-98bc-4a62-ab10-9660cc8fac31>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Regionalpartnerschaft im Bundesmodellvorhaben "Unternehmen Revier" für das Helmstedter Revier

Reference number: V-07-2023-LKH

II.1.2.

Main CPV code

79411100 Business development consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Wahrnehmung der Aufgaben des Regionalpartners im Bundesmodellvorhaben im Helmstedter Revier gemäß Vertrag und Leistungsbeschreibung

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

79400000 Business and management consultancy and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE917 Helmstedt

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ sollen Strukturprozesse in den ehemaligen Braunkohlegebieten, wie der Landkreis Helmstedt einer ist, begleitet, gestaltet und entwickelt werden. Hierfür werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Mittel in Höhe von bis zu 800.000€ jährlich zur Verfügung gestellt, die in Projekte zur Förderung des Strukturwandels investiert werden sollen.

Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Struktur Anpassung in Braunkohlerevieren im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ vom 16. August 2021 ist zur Umsetzung des Programmes die Arbeit von einem Abwicklungs- und Regionalpartner im jeweiligen Revier notwendig.

Die Aufgaben des Abwicklungspartners werden vom Landkreis Helmstedt übernommen und sind per Verwaltungsvereinbarung vom 07.09.2021 definiert.

Die Aufgaben des Regionalpartners sind vorrangig die umsetzungsorientierte Initiierung, Begleitung und Koordinierung von Projekten zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses des Strukturwandels in der Region auf der Grundlage des „Regionalen Investitionskonzeptes“ und der in der Richtlinie vom BMWK festgelegten Ziele.

Im Mittelpunkt stehen auch revierübergreifend die Aufgaben einer nachhaltigen regionalen Entwicklung mit spezifischen Anforderungen an Beratung, Steuerung von Beteiligungsprozessen, Konzeptentwicklung, Projektbeurteilung und Projektmanagement, Programmumsetzung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie Monitoring und Evaluation. Der Regionalpartner hat einen entscheidenden Anteil bei der Entwicklung und Initiierung von Projekten und begleitet deren Umsetzung. Es sensibilisiert die örtlichen Unternehmen, Institutionen und potentiellen Projektträger hinsichtlich der Prozesse der Strukturentwicklung und führt Aktionen zur Information der Bevölkerung und zur Umsetzung des regionalen Investitionskonzeptes durch.

Regionale Abgrenzung:

Der Kernraum des Helmstedter Reviers im Rahmen von „Unternehmen Revier“ ist der Landkreis Helmstedt. Er liegt im östlichen Niedersachsen, direkt an der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt.

Neben dem Kernrevier Landkreis Helmstedt zählen auch die Städte Braunschweig und Wolfsburg sowie der Landkreis Wolfenbüttel zum Revier Helmstedt. Alle diese Regionen sind unmittelbar oder auch mittelbar durch den Rückgang der Braunkohleförderung und oder -verstromung betroffen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachliche Kompetenz des Bieters/Konsortiums: / Weighting: 55%

Cost criterion - Name: Umsetzungskonzept / Weighting: 45 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/06/2023 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird die eingereichten Bewerbungen zunächst in formeller Hinsicht prüfen. Sodann wird der Auftraggeber für Bewerber, die eine formell fehlerfreie Bewerbung abgegeben haben, auf Grundlage der mit der Bewerbung eingereichten Unterlagen prüfen, ob der Bewerber die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Erfüllung des Auftrags erfüllt, ob in seiner Person keine unternehmensbezogenen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob der Bewerber zur Auftragserfüllung hinreichend geeignet (technisch/beruflich und wirtschaftlich/finanziell leistungsfähig) ist. Sind alle Aspekte mit positivem Ergebnis geprüft worden, so erfüllt der betreffende Bewerber die Voraussetzungen, um grundsätzlich zur Angebotsabgabe aufgefordert zu werden.

Der Auftraggeber strebt an, im Teilnahmewettbewerb drei bis fünf geeignete Kandidaten auszuwählen, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

Sollten weniger als drei Bewerber die Voraussetzungen erfüllen, um zur Angebotsabgabe aufgefordert zu werden, so wird das Vergabeverfahren (nur) mit diesen Bewerbern fortgesetzt.

Sollten mehr als fünf Bewerber die Voraussetzungen erfüllen, um grundsätzlich zur Angebotsabgabe aufgefordert zu werden, so findet eine Auswahl der Bewerber statt, mit dem Ziel, die Anzahl wunschgemäß zu verringern. Dabei wird wie folgt vorgegangen:

Es wird eine Platzierungsliste entsprechend den angegebenen Projektpreferenzen gebildet.

Dabei werden zunächst nur Projektpreferenzen berücksichtigt, die sich auf die umsetzungsorientierte Initiierung, Begleitung und Koordinierung von Projekten zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses des Strukturwandels beziehen. Finden sich auf diese Art mindestens drei und maximal fünf Bewerber, so werden nur diese zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Sofern eine weitere Verkleinerung des Bewerberfeldes erforderlich ist, wird eine weitere Platzierungsliste gebildet mit denjenigen Referenzen, die sich auf die Verantwortung der Bieter an einer nachhaltigen regionalen Entwicklung mit spezifischen Anforderungen in den Bereichen Beratung, Steuerung von Beteiligungsprozessen, Konzeptentwicklung, Projektbeurteilung und Projektmanagement, Programmumsetzung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie Monitoring und Evaluation beziehen.

Lässt sich das Bewerberfeld auch danach noch anhand der Referenzen nicht eindeutig und abschließend auf die gewünschte Zahl bringen, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen:

Unterlagen, die immer 1-fach zurückzugeben sind:

- Teilnahmeantrag
 - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formularblatt A.I)
 - Eigenerklärung technische-berufliche Leistungsfähigkeit (Formularblatt A.II)
 - Eigenerklärung wirtschaftliche-finanzielle Leistungsfähigkeit (Formularblatt A.III)
- Unterlagen, die in Abhängigkeit vom Inhalt der Bewerbung gegebenenfalls 1-fach zurückzugeben sind:
- Erklärung Bewerbergemeinschaft (Formularblatt A.IV)
 - Eigenerklärung Eignungsleihe (Formularblatt A.V)
 - Eigenerklärung Eignungsverleiher (Formularblatt A.VI)
 - Erklärung Tariftreue, bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt 20-05 - Erklärung NTVergG-Auftragnehmer

Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auch auf die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe von III.1.2., III.1.3. und III.2.2. gelten.

Der Auftraggeber behält sich des Weiteren vor, innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen von denjenigen Bewerbern, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, die Vorlage von offiziellen Bestätigungen der in der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Formularblatt A.II) sowie im Teilnahmeantrag zum Vorliegen der gewerbe-rechtlichen Voraussetzungen gemachten Angaben zu verlangen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber zu laufen. Werden die entsprechend geforderten Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Im Einzelnen behält sich der Auftraggeber vor, folgende Unterlagen anzufordern:

- Aktuelle(s) Führungszeugnis(se),
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger,
- Auszug aus dem Berufs-/Handels-/Partnerschaftsregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit müssen die Bewerber mit der Eigenerklärung gemäß Formularblatt A.III (Eigenerklärung zur wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit) u. a. Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung machen.

Der Auftraggeber behält sich vor, innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen von denjenigen Bewerbern, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, entsprechende Versicherungsbestätigungen zum Beleg der insoweit vom Bewerber gemachten Angaben zu verlangen.

Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber zu laufen. Werden die entsprechend geforderten Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren
(Mindestumsatz: 100 TEUR in jedem der letzten drei Jahre)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der beruflichen/technischen Leistungsfähigkeit müssen die Bewerber mit der Eigenerklärung gemäß Formularblatt A.II (Eigenerklärung zur technischen/beruflichen Leistungsfähigkeit) u. a. mindestens eine Referenz für vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren beibringen.

Für die Vergleichbarkeit der Referenzen zum Auftragsgegenstand werden bestimmte Mindestanforderungen gestellt; diese ergeben sich aus der Vergabebekanntmachung sowie aus dem Formularblatt A.II zu den Vergabeunterlagen. Die Referenzangaben im Formularblatt A.II sind vollständig auszufüllen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die im Rahmen der Referenzangaben gemachten Angaben durch Nachfragen beim jeweiligen Auftraggeber bzw. dem entsprechend genannten Ansprechpartner zu überprüfen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es bestehen folgende Mindestanforderungen:

Der Bewerber muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 3 eigene Mitarbeiter (einschließlich Inhaber) in Teilzeit oder Vollzeit beschäftigt haben, davon mindestens 1 in Vollzeit in der Wirtschaftsförderung oder in Begleitung von Fördervorhaben.

Referenzangaben des Bewerbers/der Bietergemeinschaft für vergleichbare Leistungen
Wichtige Hinweise zu Mindestanforderungen

Es muss mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Kalenderjahren (2017 bis 2021) über vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden.

Der Art nach vergleichbar sind strukturwandelbezogene Fördervorhaben, bei denen die Planung, Implementierung und Ergebniskontrolle begleitet wurden in Verbindung mit der Förderung der regionalen Wirtschaft oder bei denen mindestens die wirtschaftliche, demografische und/oder soziale Entwicklung eines strukturschwachen Raumes in konzeptioneller Form ausgearbeitet wurde und die Umsetzung des Konzeptes durch die Unterstützung von Einzelmaßnahmen begleitet wurde.

Dem Umfang vergleichbar sind Projekte mit einem Investitionsvolumen von mind. 0,8 Mio. EUR.

Als nicht vergleichbar werden insoweit Projekte angesehen, bei denen es sich ausschließlich um theoretische Studien ohne praktische Umsetzungen im Bereich der Wirtschaftsförderung handelt.

Für die Auswahl der Bieter zur Aufforderung zur Angebotsabgabe spielt außerdem eine Rolle, zu welchem Grad die Referenzen dem vorliegenden Fördervorhaben nahekommen, d.h. inwiefern sie sich auf die umsetzungsorientierte Initiierung, Begleitung und Koordinierung von Projekten zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses des Strukturwandels in der Region beziehen (vgl. Ziffer 9 des Informationsmemorandums).
Soweit ein Bewerber beabsichtigt, eine größere Anzahl an Referenzen zu benennen als nachstehend vorgesehen, kann er diese Erklärung bzw. einzelne Seiten der Erklärung kopieren und zusätzlich einreichen!

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 185-524348](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/03/2023 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/03/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 06/06/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Es findet ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 2 VgV statt.

Die eingestellten Ausschreibungsunterlagen (Anlagen B. Aufforderung zur Angebotsabgabe, B. 1 Anhang 1 Bewerbungsbedingungen, B.2 Anhang 2-Information DSGVO, B.3 Anhang - Liste Unterlagen, B.4 Anhang 4 Bewertungskriterien, B.A Angebotsschreiben, B.C Leistungsbeschreibung, Vertragsentwurf Abwicklungspartner, B.I Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz, B.II Eigenerklärung Nachunternehmer, 20-06 - Erklärung NTVergG Nachunternehmer) sind für die zweite Stufe des Verfahrens, mithin das Verhandlungsverfahren, bestimmt. Diese Unterlagen haben für den zunächst stattfindenden Teilnahmewettbewerb, in dem ausschließlich die Eignung der Bewerber überprüft wird, noch keine inhaltliche Bedeutung.

Den Bewerbern steht es selbstverständlich frei, sich über diese Unterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung, schon jetzt weitere Informationen zu dem ausgeschriebenen Projekt einzuholen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vergabe des Auftrages nur nach Qualitätskriterien vergeben wird, § 58 Abs. 2 Satz 3 VgV.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirts., Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren auch nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/01/2023